

Stadtverwaltung · Postfach 15 40 · 78156 Donaueschingen

Herrn
Werner Semmler
Waltershofer Str. 16

79224 Umkirch

Donaueschingen, den 25. September 2002
Unser Zeichen Dr.E./we

Telefon 0771 / 857-100
Telefax 0771 / 857-250

<http://www.donaueschingen.de>
email: Bernhard.Everke@Donaueschingen.de

**Kulturpreis der Europäischen Regionen;
Stiftung von Narzissenzwiebeln**

Sehr geehrter Herr Semmler,

wie wir dem Schreiben von Herrn Präsident Dr. Seidel vom 20.09.2002 entnehmen, möchten Sie – wie früher schon angekündigt – eine außerordentlich große Zahl von Narzissenzwiebeln für Aasen und für Donaueschingen spenden.

Ich freue mich über diese noble Geste natürlich sehr, möchte Sie aber bitten, mit der Lieferung noch etwas zuzuwarten. Über die Anzahl muss mit unserem Stadtgärtner nämlich noch Einvernehmen hergestellt werden.

Bisher war meines Wissens die Anzahl von 21.300 Narzissenzwiebeln ins Auge gefasst. Hierbei sollte eine Streuung auf den Stadtkern und die Stadtteile stattfinden. Bei 10.000 zusätzlichen Zwiebeln für Aasen hat der Naturschutz Bedenken geäußert.

Mein Vorschlag ist deshalb, dass sich unsere Fachleute einmal mit Ihnen treffen sollten. Das wäre

der Leiter des Städt. Bauhofes, Herr Thomma,
der Leiter der Stadtgärtnerei, Herr Börnert,
der Umweltschutzbeauftragte, Herr Dr. Bronner sowie
Herr Ortsvorsteher Bäurer, Aasen.

Ohne eine solche Absprache schaffen wir eventuell ein Problem.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre großzügige und freundliche Bereitschaft. Ich wäre froh, wenn Sie zu einem gelegentlichen Treffen mit unseren Mitarbeitern – vor etwaiger Anlieferung von Narzissenzwiebeln – bereit sind.

Ihren Terminvorschlägen sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Everke